Objekt: Abbildung einer

"Ipsationsmaschine" (Onanierapparat)

Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft

Kluckstr. 38 (im Hof)

10785 Berlin 030 / 441 39 73

info@magnus-hirschfeld.de

Sammlung: Fotografische Sammlung des

ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft

Inventarnummer: FSIFS-164 a

## Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie eines Objekts, das zur sexuellen Befriedigung konstruiert wurde. Das Objekt verfügt über einen Rahmen, mit verschiedenen Längs- und Querbalken.Dieser Rahmen hat in etwa die Höhe eines kleinen Tisches. Im unteren Bereich der vorderen Seite befindet sich ein Pedal, das mit dem Fuß bedient werden kann. Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein Dildo an einer Stange befestigt, die mit einer Federkonstruktion verbunden ist, die vermutlich durch das Pedal in Bewegung versetzt werden kann. Die gesamte Konstruktion steht vor einer Wand auf dem Boden. Am Ende des Pedals befindet sich ein weiterer aufgesetzter Rahmen, der vermutlich dazu dient, sich während der Betätigung des Pedals festhalten zu können.

#### Kontext:

Die Abbildung wurde zur Zeit der Veröffentlichung 1930 als pornografisch eingestuft und erschien daher nicht im "Haupt-" sondern im sog. "Ergänzungsband" der Publikation "Liebesmittel", den es nur von Erwachsenen auf spezielle Anfrage zu erwerben gab.

### Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

# Ereignisse

Veröffentlicht wann 1930

wer Magnus Hirschfeld (1868-1935)

wo Berlin

Veröffentlicht wann 1930

wer Richard Linsert (1899-1933)

wo Berlin

Veröffentlicht wann 1930

wer Institut für Sexualforschung (Wien)

wo Wien

Besessen wann 1919-1933

wer Institut für Sexualwissenschaft

wo Berlin-Tiergarten

Verschollen wann 1933

wer

wo Berlin

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Dresden

# **Schlagworte**

- Fotografie
- Masturbation
- Sexspielzeug
- Sexualpraktik